

Unternehmen / Organisation	MIK Group GmbH	
Anschrift	Straße	Hotelstrasse 1
	PLZ	8058
	Ort	Zürich
Branche	Digital Marketing Start-up Agentur	
Land	Schweiz	
Arbeitssprache(n)	Deutsch, Englisch	
Bezug zum Nebenfach	Online Marketing, Information Retrieval (SEO)...	
Tätigkeit (etwa 5 Stichworte)	Support & Kundenbetreuung	
	Content Marketing & Erstellung	
	Übersetzungen	
	Administration	
	SEO, Google AdWords	
Jahr des Praktikums	2018	

mikgroup.

Beschreibung des Unternehmens:

Der Hauptsitz der MIK Group GmbH befindet sich zentral in Zürich, Schweiz. Es handelt sich hierbei um eine Digital Marketing Agentur, die darauf abzielt Erfolgsfaktoren wie „Profiterhöhung“, „Brand-Awareness“ und „Marken-Mehrwert durch „Influencer“ zu erhöhen.

Um dies zu erreichen bietet MIK Group drei strategische Geschäftsfelder an:

mikseo. mikads. mikim.

mikseo. Beschreibt nichts anderes als den Service der Suchmaschineoptimierung (SEO).

mikads. Mithilfe von Google AdWords & Facebook Ads wird gezieltes Marketing ausgeübt. Mit gezielten Selektionskriterien und auf Performance-Basis (CPC) zielt MIK Group mit dem optimalen Targeting ab richtige User – als neue Fans, oder gleich als neue Kunden zu gewinnen.

mikads.

mikim. mikim. beschreibt den Prozess des Influencer Marketings. MIK Group selektiert die richtigen Influencer für die richtigen Zielgruppen, und achtet gleichzeitig auf Relevanz und Qualität. Danach erfolgt die Vereinbarung mit jedem einzelnen Influencer, die Content Erstellung und die Publikation sowie das Social Sharing.

Beschreibung der Tätigkeiten:

mikim.

In der ersten Praktikumswoche sollte ich selbstständig einen Rundgang durch das Unternehmen machen und mich für eine halbe Stunde mit jedem Mitarbeiter zusammensetzen, um einen allgemeinen Einblick über die jeweiligen Aufgaben/Positionen zu erhalten. Noch in dieser Woche habe ich vom CEO eine Excel-Tabelle mit Online-Kursen erhalten, die ich während meines gesamten Praktikums beenden sollte. Diese „Kurs-Absolvierung“ verlief nach einem Punktesystem. Nach jedem erfolgreich absolvierten Kurs hat man neben den Punkten ein Zertifikat erhalten. Von Inbound & Content Marketing auf Hubspot bis hin zu Advanced Google Analytics und LinkedIn, konnte ich schließlich zum Ende meines Praktikums alle Kurse erfolgreich absolvieren. Diese Kurse habe ich während meiner Arbeitszeit bearbeitet.

In den ersten Wochen lag meine Aufgabe hauptsächlich darin, Kurse zu bearbeiten und somit ein tiefgründiges Wissen bezüglich Digital Marketing aufzubauen. Nachdem auch meine Kollegen das Gefühl hatten, das ich ein ausreichendes Verständnis aufgebaut habe, wurde mir das externe Kundenservice-Portal zugeteilt. Hier kamen Kundenanfragen –Probleme an, die ich mit dem jeweils zuständigen Kollegen abklären sollte und die Lösung anschließend auch selbstständig zurücksenden sollte. Dieses Portal habe ich während meines Aufenthaltes regelmäßig gepflegt.

Da mir kreative Arbeit liegt und ich die ersten Google Analytics Kurse beendet habe, durfte ich für diverse Kampagnen Facebook Ads, Instagram Ads und auch Google Ads zunächst mitbearbeiten und später auch selbst entwerfen. Auch alle bereits vorhandenen Ads sollte ich auf adäquate Ausdrucksweise überprüfen. Ob für Immobilienbörsen oder auch Beauty-Produkte, ich durfte mich selbst frei entfalten.

Eine weitere Aufgabe lag darin die Datenschutzerklärung zu aktualisieren. Dafür stand ich mit einem Anwalt in engem Kontakt und konnte somit spezifisch bestimmte Aspekte der vorhandenen Erklärung abändern bzw. hinzufügen.

Nachdem ich Google Ads bearbeitet und überprüft habe, habe ich mich auch allgemein an der generellen Erstellung der Kampagnen gewagt. Diese Kampagnen wurden letztlich dem Kunden präsentiert. Hierzu gehörte außerdem die Erstellung von Landing Pages. Ich durfte die Texte, die die Landing Pages enthalten sollten erstellen und hinzufügen. Auch Newsletter unserer Kunden konnte ich zusammenstellen und rausschicken lassen.

Qualitätskontrollen bezüglich Produktbeschreibungen der Kunden, allgemeine Webseitenbereiche, etc... haben sich vermehrt angehäuften und sollten nebenbei erledigt werden. Hierzu zählen auch Übersetzungen. Zunächst sollte ich kleinere Übersetzungen, sprich z.B. Ads von Deutsch auf Englisch entwerfen. Danach durfte ich eine gesamte Webseite eines Kunden von Deutsch auf Englisch übersetzen.

mikgroup. hat für jeden Monat einen Redaktionsplan für Facebook, Instagram und LinkedIn vorliegen. Dieser regelt die Bilder und Texte, die für die Kunden oder auch für die eigenen Webseiten gepostet werden sollen. Da die zuständige Social Media PPC nur englisch spricht, sollte ich ihr dabei helfen den Redaktionsplan für August, September und Oktober 2018 zu erstellen und zu übersetzen. Ein Großteil der Kunden von mikgroup. ist im deutschsprachigen Teil tätig, dementsprechend musste auch der Redaktionsplan angepasst werden.

Neben diesen Aufgaben, habe ich zusammen mit dem CEO an zwei E-Books gearbeitet. Der Schwerpunkt dieser lag hauptsächlich im Social Selling.

Da ich auch die Welt des SEO kennenlernen wollte, durfte ich relevante Keywords raussuchen und Blog-Artikel selbst anpassen und die Keywords integrieren. Es gibt bestimmte Richtlinien für Texte/Seiten, die beim Einfügen der Keywords beachtet werden müssen. Z.B., dass in allen Titeln ein Keyword vorkommen muss und, dass in

den Texten mind. zwei Keywords vorhanden sein sollten. Nichtsdestotrotz dürfen diese nicht stark Keyword-lastig sein, da die Suchmaschinenoptimierung hierdurch eingeschränkt werden könnte.

Bewertung des Praktikums:

Ich würde Jedem, der neben der Theorie aus dem Studium auch mal neue praktische Berufserfahrung sammeln möchte nur ein Praktikum ans Herz legen. Zwar wurde ich für die Verhältnisse der Schweiz sehr gering bezahlt, jedoch hat die Erfahrung und die Warmherzigkeit, mit der ich empfangen und integriert wurde, all das kompensiert. Ich habe neben den tollen Arbeitserfahrungen auch neue Freunde kennenlernen dürfen. Die Zertifikate, die ich durch die Kurse, die von der Agentur bezahlt wurden, erhalten habe, sind noch zwei Jahre gültig. Auch hierfür bin ich sehr dankbar.

Durch die umfangreichen Aufgaben, die ich während meiner Praktikumszeit durchgeführt habe, hat sich mein Wissen bezüglich Digital Marketing von 0 auf 100 erweitert. Ich habe sehr viel Neues dazu gelernt und kann diese Berufserfahrung nun auch mit den Inhalten meines Studiums kombinieren. Z.B. das Seminar Online Marketing deckt alle theoretischen Bereiche, die ich während meines Praktikums praktisch ausgeführt habe. In diesem Seminar finde ich alles bereits Gelernte wieder. Ich wurde ohne Wissen in das Praktikum eingeführt und konnte mir während des Praktikumsverlaufes unfassbar viel Neues aneignen.

Falls jemand das Gefühl hat nichts aus dem Studium praktisch anwenden zu können oder sich einfach aufgrund der fehlenden Praxis unsicher ist, rate ich ein Praktikum zu absolvieren. Dieses wird helfen –genau wie es mir auch geholfen hat- große Schritte in Richtung Anwendungspraxis zu gehen.

Ich selbst stehe momentan vor meiner Bachelorarbeit und überlege als Thema ein Bereich aus dem Digital Marketing zu wählen, da hierfür bereits Vorkenntnisse habe.

Ich werde auf jedenfall nochmals ein Praktikum bei der mikgroup. in Erwägung ziehen und dieses vielleicht auch schon in der nächsten vorlesungsfreien Zeit freiwillig bzw. möglicherweise auch im Master nochmals zu absolvieren.